



Bundesministerium  
für Gesundheit

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Carola Reimann  
11011 Berlin

**Annette Widmann-Mauz**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL [annette.widmann-mauz@bmg.bund.de](mailto:annette.widmann-mauz@bmg.bund.de)

Berlin, 8. Oktober 2012

**Schriftliche Frage im September 2012**

**Arbeitsnummer 9/425**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

*liebe Carola,*

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 9/425:

Welche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Bundes- und Landesärztekammern oder anderweitiger anerkannter Weiterbildungsträger sind der Bundesregierung bekannt, die über Ursachen, Symptome, Diagnosemöglichkeiten, Therapiekonzepte und Leitlinien zur Behandlung des Krankheitsbildes Myalgic Encephalomyelitis/Chronic Fatigue Syndrome ME/CFS informieren, und sind der Bundesregierung spezielle (Universitäts-)Klinika oder Spezialistinnen mit besonderer ME/CFS-Fachkenntnis bekannt, an die sich die Patientinnen und Patienten wenden können?

Antwort:

Der Bund hat nach Artikel 74 Absatz 1 Nr. 19 Grundgesetz lediglich die Gesetzgebungskompetenz für die Zulassung zum ärztlichen Beruf einschließlich der Regelung der ärztlichen Grundausbildung (Studium). Aspekte der Fort- und Weiterbildung liegen in der Zuständigkeit der Länder, die die fachärztliche Weiterbildung auf die Ärztekammern übertragen haben. Vor diesem Hintergrund sind dem Bundesministerium für Gesundheit keine Fort- und Weiterbildungseinheiten der Ärztekammern oder anderweitiger anerkannter Weiterbildungsträger bekannt, die sich mit den in der Fragestellung genannten Krankheitsbildern befassen.

Es liegt nicht in der Zuständigkeit oder Kompetenz der Bundesregierung, Empfehlungen zu speziellen Versorgungseinrichtungen abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

*Annette*